



# WEINGUT STIFT KLOSTERNEUBURG



AUSSTICH  
AUSGABE 1/2009

## EDITORIAL



Sehr geehrte Weingenießer,

»Strahlend, von makelloser Klarheit, frisch und delikat!« so beschreibt Julia Harding, die Mitarbeiterin von Jancis

Robinson, eine der wichtigsten Weinkritikerinnen Großbritanniens, unseren Grünen Veltliner Stiftswein 2008. Zahlreiche in- und ausländische Top-Bewertungen geben unserer Qualitätsphilosophie Recht: So wurde der St. Laurent Barrique zum Besten des Landes gekürt und im anspruchsvollen London waren wir »best of show«.

In dieser Ausgabe des AUSSTICHs möchten wir Ihnen die Menschen näher vorstellen, die für die hohe Qualität unserer Weine verantwortlich sind: Erfahrung und profundes önologisches Wissen zeichnet unsere Kellermeister aus.

Übrigens: Unsere Hühner scharren und picken schon wieder fleißig im Weingarten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und freue mich auf Ihren Besuch in Klosterneuburg!

Dr. Wolfgang Hamm  
Leiter des Weingutes

## ZWEI WIE PECH UND SCHWEFEL

Die Harmonie von alt und jung dominiert im Keller des Weingutes des Stiftes Klosterneuburg auch bei den Personen – und das schlägt sich in der Harmonie der Weine nieder. Die Ziegelgewölbe, die drei Stock hoch das Fundament des Barockstiftes bilden, stammen aus den Jahren nach 1730, als Kaiser Karl VI. sich hier nach dem spanischen Vorbild einen »österreichischen Escorial«, Residenz und zugleich Kloster, errichten wollte. Die Residenz blieb ein Fragment und schließlich zog in die Keller das Weingut des Stiftes ein, das dort in vielerlei Hinsicht optimale Bedingungen vorfand. Ein Besuch erinnert an einen Abenteuerfilm: Man kommt aus einem der alten Ziegelgänge und steht plötzlich vor einer Glastür, die den Blick auf eine moderne Flaschenfüllanlage freigibt, die die neuesten EU-Standards weit übertrifft. Wie in einem James-Bond-Film verbinden modernste Lifte die verschiedenen Stockwerke der alten Gewölbe. Auch die beiden »Herren« über die stiftliche Unterwelt wirken zunächst sehr unterschiedlich: Josef Kantner ist seit 39 Jahren hier heimisch und kümmert sich als Kellermeister-Stellvertreter mit Bedacht um die Qualität, die hier entsteht. »Ich bin ein Jahrgang 1949 – ein guter Jahrgang auch beim Wein« meint er lächelnd. Christian Schmidt (25 und seit fast vier Jahren im Stift) wirkt noch jünger als er ist, auf den ersten Blick würden viele nicht vermuten, dass er der Kellermeister

ist. Doch sobald man ihn in seinem Element erlebt, staunt jeder über sein unglaubliches Wissen und önologisches Feingefühl. Erlebt man sie aber gemeinsam, erkennt man sofort das eingespielte Team, sogar bei den Antworten: »Jeder von uns macht alles, von der Traubenübernahme bis zur Abfüllung«, erklären sie unsiono und erst wenn man nachhakt, erfährt man, dass Kantner mehr für die Praxis steht und Schmidt mehr für die Organisation, »schließlich ist er ja der Chef im Keller«. Auseinanderdividieren lassen sie sich nicht: »Also wem von euch beiden verdanken wir die Qualität z.B. vom Chorus?« »Die Qualität entsteht im Weingarten, nicht bei uns«. Sogar in der Bescheidenheit sind sich die beiden einig. »Unsere Weine sind Geschenke der Natur, wir sind bestenfalls die Hebammen« antworten die beiden fast philosophisch. »Was bei uns beiden



Die »Herren« der Weinkeller: Kellermeister Christian Schmidt (l.) und Stv. Josef Kantner (r.)



**Der Kontrast von Tradition und Moderne.** In den jahrhundertealten Kellergewölben steht eine der modernsten Abfüllanlagen Österreichs.

wirklich das Besondere ist: Wir haben ein nahezu identes Geschmacksbild.« Christian Schmidt blickt den Älteren an. »Auch wenn wir getrennt einen Wein verkosten, sind die Ergebnisse zu 90% gleich – das ist wirklich ein Phänomen«, bestätigt Kantner. Man muss über Wein reden, um ihnen die Zunge zu lösen. Aber auch die Frage nach einem Lieblingswein geht daneben: »Einen zu nennen, geht nicht«, erklärt Christian Schmidt, und Josef Kantner setzt dazu: »Es sind eben alle unsere Kinder.« Aber schließlich einigen sie sich doch auf die Nennung des St. Laurent Barrique. »Naja, der macht uns eben besonders viel Freude, wie der erste Platz bei der Austrian Wine Challenge. Vorne dabei waren wir ja schon immer, aber der erste Platz, der ist schon etwas Besonderes«, freut sich der Önologe Schmidt. Weitere Erfolge? »Also momen-

tan freut mich am meisten, dass wir die IFS Zertifizierung auf Anhieb geschafft haben, denn es gibt noch nicht viele Weinbaubetriebe, die das erreicht haben. Damit wurde uns einmal mehr bestätigt, dass unsere Arbeit im Keller höchsten internationalen Maßstäben gerecht wird. »Welche besonderen Fähigkeiten braucht man, um hier zu arbeiten?« Wieder sind sich beide einig: »Die Fähigkeit in der klösterlichen Ruhe des Stiftskellers zu arbeiten«. Aber dann kommt man doch dem Geheimnis der Weinqualität näher: Wein ist ein einzigartiges Produkt der Natur, bekommt man erklärt, jede Sorte und jedes Jahr will eigens behandelt werden, da braucht man Sensibilität, Geduld, Energie, Ideen und »viel Fingerspitzengefühl«. Außerdem viel Liebe zu ihrer Tätigkeit, aber das sagen sie nicht, das merkt man. Nicht zuletzt an Ihren Weinen.

## PRESSESTIMMEN

Unsere »Weingartenhühner« (Ausstich 2/2008) waren die Attraktion zahlreicher, auch internationaler Medien. Deutsche Fernsehteams besuchten uns und Zeitungen wie Kurier, Österreich und Der Standard brachten große Reportagen über diesen neuen Zugang zur Weingartenpflege. Übrigens: Unsere Hühner kamen gut über den Winter und sind bereits wieder fleissig im Weingarten tätig.



## DER NEUE JAHRGANG 2008: PURES TRINKVERGNÜGEN

**Christian Schmidt, Önologe:**

»Eine tolle Fruchtigkeit und große Trinkfreudigkeit zeichnen unsere sehr sortentypischen Weine des Jahrgangs 2008 aus:«



### WIENER NUSSBERG GEMISCHTER SATZ 2008

Jugendlich knackig und frisch: eine Gaumenfreude mit einem vielschichtigen Bukett aus grünem Apfel, Blütenaroma und Steinobstnoten.



### GRÜNER VELTLINER STIFTSWEIN 2008

Ein klassischer »Grüner«: In der Nase frische, lebendige Apfelfrucht mit feinen Aromen nach Zitrus und am Gaumen ein elegant würziges Pfefferl.



### WEISSBURGUNDER JUNGHERN 2008

Am Gaumen besonders stoffig und kraftvoll. Ein sehr balancierter und extraktreicher Burgunder mit kräftigem Körper und feiner Frucht.



## 1. PLATZ FÜR ST. LAURENT

**awc** <sup>2009</sup> **vienna**  
INTERNATIONAL WINE CHALLENGE

Bei der jährlichen Blindverkostung awc vienna – etwa 8000 Weine wurden eingereicht - erreichten die Weine des Weingutes Stift Klosterneuburg höchste Bewertungen.

Allen voran reüssierte der St. Laurent Barrique, er erreichte den 1. Platz in der Kategorie St. Laurent!

Aber nicht nur die Paradesorte des Stiftes Klosterneuburg erreichte eine sehr hohe Bewertung, insgesamt durfte

Weingutsleiter Wolfgang Hamm 14 Gold- und Silbermedaillen entgegennehmen: »Auf diesen Erfolg sind wir sehr stolz, denn alle Weine wurden anonym von österreichischen und internationalen Önologen, Sommeliers und Fachjournalisten verkostet. Dass unsere Weine hier unter den Besten zu finden sind, belegt das hohe Qualitätsniveau unserer Weine«, freut sich Hamm.

## EIN ECHTER KRÖNUNGSWEIN VOM STIFT KLOSTERNEUBURG

Die Krönung edler Häupter verlangt nach ebenso edlen Tropfen.

Das ist auch in Bhutan nicht anders, einer



**König Jigme Khesar Namgyel Wangchuck** bei der Krönungszeremonie

kleinen aber feinen Monarchie zwischen China und Indien, die 2008 ihr 100jähriges Bestehen feierte. So ist es natürlich eine ganz besondere Ehre für uns, dass wir anlässlich der Feierlichkeiten zur Krönung des Staatsoberhauptes von Bhutan, König Jigme Khesar Namgyel Wangchuck mit unserem St. Laurent Barrique glänzen durften. Über 1000 königliche Gäste, darunter Mitglieder von Königshäusern, Staatsoberhäupter, Politiker und Diplomaten aus aller Herren Länder wohnten den Feierlichkeiten bei und wurden mit über 2000 Flaschen österreichischen Spitzenweins verwöhnt. Natürlich sind wir besonders stolz, dass der einzige »Rote« aus unseren Kellern stammte!

## ERFRISCHUNG PUR: GRANNY SMITH APFELSAFT

Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir unseren Granny Smith Obstgarten reaktiviert und nun gibt es ihn wieder, unseren beliebten Granny Smith Apfelsaft! Wer die Apfelsorte mag, wird auch vom Geschmack des Saftes begeistert sein, der sich durchaus säurebetont und mit schwacher Trübung zeigt. Die Ernte der heuer besonders großen und saftigen Äpfel erfolgte erst Mitte November, vollreif und mit knackigem Sortenaroma. Für alle Fruchtsaftfreunde: Der Granny Smith ist in unserer Vinothek erhältlich.



## ST. LAURENT 2006 BARRIQUE

UK: »Der beste Wein der Messe«

Wir sind stolz, mit dem großartigen Team von Bincellar einen neuen Importeur für UK und Irland gewonnen zu haben, sie präsentierten uns auf den SIT-Tastings in London und Manchester. Direktor Mike Stead bekam auf diesen angesehenen Verkostungen ein großartiges Feedback auf unsere Weine. Einige der prominenten Verkoster meinten, mit dem St Laurent Barrique den "best wine at the show" verkostet zu haben!

## VERANSTALTUNGEN

### WEINSCHNUPPERTAGE

Sa. 23. 5. und Sa 27. 6. 2009  
je 9-17.30 Uhr, Preis: € 125,-

### WEIN-BASISSEMINAR

12. bis 13. 6. Fr 14-19.30,  
Sa 9-18.30 Uhr; Preis: € 220,-

### DER BLICK DES SAMMLERS

»Sammlung Monsignore Sammer«  
26. 4. – 16. 11. 2009 Stiftsmuseum

### WEINVERKOSTUNG, JAHRGANGS-BEURTEILUNG & LAGERPOTENTIAL

2008, wohin wird er sich entwickeln? Ein Blick in die Zukunft anhand ähnlicher Jahrgänge. 14. 5. 2009, 19 Uhr Vinothek, € 30,-

### WEINVERKOSTUNG – WOMEN ONLY

Ein sinnlicher Abend nur für Frauen!  
19. 6. 2009, 19 Uhr Vinothek  
€ 45,- mit Fingerfood

### VERNISSAGE STIFTETKUNST

Bilder von Gottfried Laf Wurm  
3. 7. 2009, 19 Uhr Vinothek

### WEINKULTURTAG

Ein Fest rund um den Wein für die ganze Familie, 13. 9. 2009, 10-18 Uhr

### KLOSTERNEUBURGER WEINLESEFEST

20. 9. 2009, Rathausplatz

Nähere Informationen:  
[www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at)



# DER HENGSBERG, HEIMAT GROSSER VELTLINER



Schon im Mittelalter wusste man, dass es sich beim Hengsberg um eine bevorzugte Weinlage handelt.

1381 wurde hier erstmals ein Weingarten urkundlich erwähnt, das Stift Klosterneuburg wird auch in dieser Zeit im Bergbuch (eine Art Grundbuch für Weingärten) als Besitzer genannt. Heute gedeiht in dieser 8 Hektar großen Lage der Grüne Veltliner. Er nutzt die hier besonders günstigen Voraussetzungen, um große, extraktreiche Weine mit

komplexer Struktur hervorzubringen. Die Sandsteinverwitterungsböden mit Löss-Lehmauflage garantieren ideale Voraussetzungen für eine hohe Reife der für die Sorte typischen mittelgroßen, grünen bis sonnengelben Beeren. 35 Jahre alte Rebstöcke, eine gute Bodendurchlüftung und ausgewogene Nährstoffversorgung fördern die Entstehung herausragender Grüner Veltliner.

Weingartenleiter Schodl ist fasziniert von der Weitsicht der Chorherren,

die hier einen Weingarten angelegt haben: »Der Hengsberg ist mit seiner Südost-Ausrichtung eine ausgesprochene Sonnenlage, ich bin besonders gerne hier wenn im Spätsommer die Bienen und Hummeln auf der Grünsaat zwischen den Weinstöcken summen und brummen.

Eine so natürlich gesunde und vitale Lage ergibt eben Ausnahmeweine: elegante, fein-würzige und terroirbetonte Grüne Veltliner mit kräftigem Schmelz.«



## BITTE VORMERKEN: WEINKULTURTAG 2009

**Am Sonntag den 13. September ist es wieder soweit - der Weinkulturtag 2009 wird für Weininteressierte und -liebhaber keine Wünsche offen lassen!**

Ein eigener Weinparcours bietet Ihnen einzigartige Möglichkeiten das Thema Wein mit allen Sinnen zu erleben. Für unsere jüngsten Besucher gibt es das spannende Kinderatelier. Es wird wieder ein Fest für die ganze Familie: Während die Kinder frischen Traubensaft pressen,

können die Eltern in Ruhe die Weine des aktuellen Jahrgangs verkosten. Und auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Der Weinkulturtag 2008 war ein Riesenerfolg – auch heuer erwartet Sie wieder Außergewöhnliches für jede Altersklasse!

**WEINKULTURTAG,  
SO, 13.9.2009 10-18 UHR**

Eigentümer und Herausgeber:  
Stift Klosterneuburg, A-3400 Klosterneuburg, Stiftsplatz 1.  
Konzept, Gestaltung und Texte: Weingut Stift Klosterneuburg, Dialogium – Agentur für Kommunikation. Layout: Peter Pesseg

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:  
Medieninhaber (Verleger): Weingut Stift Klosterneuburg GmbH, A-3400 Klosterneuburg, Stiftsplatz 1. Unternehmensgegenstand ist der Betrieb des Weingutes des Stiftes Klosterneuburg, die Herstellung und der Vertrieb von Wein, Sekt, Obst- und Dessertwein. Geschäftsführung: Dr. Wolfgang Hamm. Das Unternehmen steht zu 100 % im Besitz des Stiftes Klosterneuburg. Blattlinie: Newsletter für Kunden